

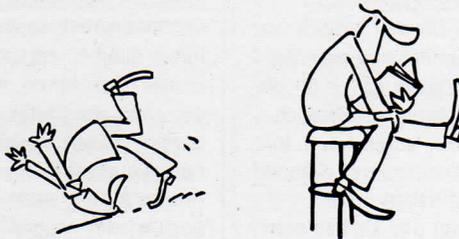
# Gemeinde Brief

OKTOBER  
2023



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneeweide, Deulstraße

Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr  
euch selbst.



Jakobus 1,22

## Gedanken zum Monatsspruch

Der Schreiber dieses Briefes hat Angst. Er befürchtet, dass seine Leser sich zu sehr auf ihren Glauben verlassen. Er kennt die Botschaft des Apostels Paulus, dass der Glaube aus der Predigt und damit aus dem Hören auf das Wort Gottes kommt. Aber er findet es ausgesprochen schwierig, wenn daraus abgeleitet wird, dass es nur noch auf den Glauben ankommt.

Was ist mit einem Glauben, der sich nicht im Leben zeigt? Was ist, wenn das Vertrauen auf die Liebe Gottes nicht zu einem veränderten Verhalten führt? Wie sollen andere die Botschaft des Evangeliums als bedeutsam erkennen, wenn sich die Glaubenden in ihrem Verhalten nicht von anderen unterscheiden?

Deshalb kann der Schreiber des Jakobusbriefes geradezu provokativ behaupten, dass der Glaube ohne Werke tot ist (Jak 2,17 und 26). Für ihn gehören Theologie und Ethik, Glauben und Handeln ganz eng zusammen. Nur wenn beides im Leben eines Menschen stimmig ist, entfaltet das Wort des Evangeliums seine Kraft. Nur dann wird der Glaube an Jesus Christus ein überzeugendes Angebot auch für die, die jetzt noch nichts davon wissen.

All dies wurde in einer Zeit geschrieben, als die Christen als neue religiöse Gemeinschaft von ihrer Umwelt kritisch beäugt, zum Teil verleumdet und mitunter sogar verfolgt wurden. Daher war es für die frühe Christenheit eine Selbstverständlichkeit, zunächst einmal ihre guten Taten, ihre Werke der Barmherzigkeit für ihren Glauben sprechen zu lassen. Sie haben Arme gespeist, Kranke versorgt und sich all denen zugewandt, die in schwierigen Lebenssituationen waren. Ihre guten Werke waren eine unverfängliche und authentische Form, den Glauben an Gottes Liebe, Güte und Barmherzigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Auch in der modernen, zunehmend nicht mehr von christlichen

Traditionen geprägten Gesellschaft, fragen die Menschen danach, wie authentisch der Glaube gelebt wird, von dem jemand redet. Und für wahr hält man nur noch das, was als glaubwürdig erlebt wird. Deshalb sind heute alle Christen herausgefordert, in ihrem praktischen Handeln die Bedeutung des Evangeliums überzeugend vorzuleben. Und zu einer solchen authentischen Lebensweise ruft der Jakobusbrief auf.

Es war damals nicht anders, als es heute ist. Wer meint, man könne auch ohne gute Werke zum Glauben einladen, der täuscht sich und am Ende auch die, die sich auf den verkündigten Glauben einlassen. Denn die Menschen merken schnell, wenn zwar die Liebe, Güte und Barmherzigkeit gepredigt, am Ende im Gemeindealltag aber Härte, Mitleidlosigkeit und unbarmherzige Ausgrenzung gelebt wird. Und dann wenden sich Menschen ab, egal welche Konfession auf dem Kirchenschild steht.

Überzeugend für den Glauben wirken hingegen Menschen, die ihr Leben und ihre Gemeindegemeinschaft so gestalten, dass beides ihrem Glauben entspricht. Es geht also immer noch darum, nicht nur Hörer der Botschaft von Gottes Liebe Güte und Barmherzigkeit zu sein, sondern die Güte Gottes auch aktiv im eigenen Handeln zum Ausdruck zu bringen. Dann kann aus beidem auch wieder neuer Glaube an das Evangelium erwachsen.

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.*

*Jakobus 1,22*

*Prof. Dr. Ralf Dzewas,  
Theologische Hochschule Elstal*

## Geburtstag haben im Oktober

01.10.

08.10.

09.10.

10.10.

11.10.

18.10.

19.10.

21.10.

24.10.

26.10.

29.10.

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

## Geboren

Wir freuen uns über die Geburt des gesunden Enkels Mika Theodor am 9. September 2023 von Nadja und Raphael.

*Die Großeltern  
Birgit & Falco Held*

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie Gottes guten Segen. Möge Gott Euch beschenken mit Kraft, Schutz und Liebe!

## Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2023 beträgt 74,50 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 96,50 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

## Fürbitte

**Wir denken in unserer Fürbitte an:**

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Dorit Cochanski
  - Gerhard Dinse
  - Sigrid Dinse
  - Norbert Fischer
  - Sigrun Grunwald
  - Harald Seckinger
  - Sabine Vorwerk
  - Renate Wieder
  - Günther Wudel

**Wir danken für:**

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

## Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneweide  
IBAN DE06500921000000552208  
BIC GENODE51BH2  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite [www.kirche-deulstrasse.de](http://www.kirche-deulstrasse.de) genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.



---

## ›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:  
Sonntag, 10:00 Uhr

- 01.10.: Gottesdienst mit *Abendmahl*  
LEITUNG: Sonja Lüdin  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
  - 08.10.: LEITUNG: Manfred Heimann  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
  - 15.10.: LEITUNG: Sabine Barkowski  
PREDIGT: *Pastor i.R.*  
*Volker Spangenberg*
  - 22.10.: LEITUNG: Hauskreis  
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
  - 29.10.: LEITUNG: Sabine Vorwerk  
PREDIGT: *Pastor Jonathan Kedaj*
- 

## Besondere Veranstaltungen

Am Donnerstag, 5. Oktober, findet um 19 Uhr ein ökumenisches Treffen zur Teilnahme am **Fest für Demokratie und Toleranz** statt.

**Herbstputz** am Samstag, 7. Oktober, ab 9 Uhr in Haus und Gemeindegarten.

## Gedenken

Unser Bruder im HERRN *Manfred Türke* ist am 4. August 2023 von Gott heimgerufen worden.

Manfred hat – insbesondere in jungen Jahren – das Gemeindeleben mitgeprägt und in der Zweigstelle Baumschulenweg die Jugendarbeit aufgebaut. Zuletzt hat Manfred mit seiner Frau Helga in einer Senioreneinrichtung in Berlin-Kaulsdorf gewohnt.

Er wurde 95 Jahre alt.

Am 12. September 2023 wurde unsere Schwester im HERRN *Dorle Metscher* (Schwester von *Elisabeth Piel*) heimgerufen.

Bis zu ihrem Umzug nach Hamburg (später Nürnberg) gehörte Dorle zur EFG Berlin-Oberschöneweide. Hier hat sie als Organistin und in der Sonntagsschule mitgearbeitet. Aufgrund ihrer Erkrankung zog Dorle im Juli 2022 zu Elisabeth und Werner Piel nach Berlin-Johannisthal.

Sie wurde 91 Jahre alt.

In der Hoffnung auf das ewige Leben im Reich Gottes gedenken wir an beide Geschwister.

Wir danken GOTT für alles Gute, was wir und viele andere Menschen durch Manfred Türke und Dorle Metscher empfangen durften und bitten ihn um seinen Trost und Zuversicht für die Angehörigen und alle, die um sie trauern.

## Rückblick:

### Open Airntedank-Gottesdienst

Am 24. September haben wir zum ersten Mal und gemeinsam mit der EFG Neues Leben (Firlstraße) einen Erntedankgottesdienst »open air« auf dem Gelände der Ausgabestelle von »LAIB und SEELE« Schönweide gefeiert. 60 Personen sind der Einladung in die Hasselwerderstraße gefolgt und haben bei strahlendem Sonnenschein einen fröhlichen und bunten Gottesdienst miterlebt. Es gab eine stimmungsvolle Musikgruppe mit Gitarre, Akkordeon, Klarinette und Cajon. In einem Anspiel mit Kindern und Jugendlichen der EFG Neues Leben wurde uns die Geschichte von dem Propheten Elia und seiner wunderbaren Versorgung durch Raben und eine Witwe lebendig vor Augen gemalt. In seiner Predigt ermutigte uns *Pastor Thomas Bliese* mit dem Zuspruch: »Fürchte dich nicht! Hab Vertrauen!« auch heute noch auf die Versorgung durch unseren HERRN zu vertrauen. Das konnten wir dann auch ganz leibhaftig schmecken und erleben, indem wir uns das Brot gegenseitig reichten und diesen Zuspruch einander zusagten. Nach dem Gottesdienst gab es noch die Gelegenheit mit *Alexander Pagels*, dem Gemeindereferenten der EFG Neues Leben, die Räume von »LAIB und SEELE« zu besichtigen. Alexander arbeitet – wie auch einige andere Mitglieder aus den verschiedenen Gemeinden in Schönweide – ehrenamtlich jede Woche Donnerstag in der Ausgabestelle mit, damit die rund 250 Haushalte ihre Lebensmittelkiste bekommen.

## Erntedankkollekte

**M**it unserer Erntedankkollekte wollen wir in praktischer Weise den Dank an Gott für seine Versorgung ausdrücken und gleichzeitig von dem abgeben, was uns geschenkt ist. Wir sammeln die Geldspenden in diesem Jahr für zwei Projekte:

1. Das Kinderheim Alem/Argentinien – wir wollen für das Kinderheim und die EBM International ein verlässlicher Partner sein und weiterhin diese wichtige Einrichtung unterstützen.
2. Die Lebensmittelausgabestelle von ›LAIB und SEELE‹ in Schöneweide (Hasselwerderstraße). Nachdem wir am 24.09. auf dem Gelände von ›LAIB und SEELE‹ einen schönen Open Airntedank-Gottesdienst, gemeinsam mit der EFG Neues Leben, gefeiert haben, wollen wir auch auf diese Art die Ausgabestelle unterstützen.

## Mitarbeiterklausur 2023

**W**erzliche Einladung zur Teilnahme an unserer Mitarbeiterklausur. Sie findet vom 3. bis 5. November 2023 auf dem Gelände vom Kloster Lehnin statt (ca. 1 Autostunde von Schöneweide entfernt).

Die diesjährige Klausur steht unter dem Thema »Erneuerung des Herzens – für eine vitale Gemeinde« und reiht sich damit ein in unser Themenjahr »Gemeindeerneuerung«.

Auf dem Weg der Erneuerung der Baptistengemeinde Oberschöneweide braucht es mehr als »nur« neue Programme und Formen. Es geht um uns. Wir selbst brauchen Erneuerung – durch Christus. Wie diese Erneuerung aussieht, was sie für unser Leben und das Gemeindeleben bedeutet, das wollen wir an diesem Wochenende gemeinsam entdecken. Dazu soll viel Zeit für persönlichen Austausch und Entspannung in der erholsamen Umgebung von Lehnin sein.

Begleitet werden wir auf der Klausur von Pastor *Benno Braatz* als Referenten. Er ist Regionalreferent im Dienstbereich Mission des BEFG.

Die Platzzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Deshalb bitte wir um schnelle Anmeldung, wenn ihr Interesse habt, dabei zu sein. Der Preis für Unterkunft und Verpflegung beträgt 145 € (im Doppelzimmer) bzw. 199 € (im Einzelzimmer).

Sollte es jemanden allein aus finanziellen Gründen nicht möglich sein mitzukommen, kann er sich gerne an *Thomas Vorwerk* oder *Thomas Bliese* wenden. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten findet ihr im Flyer, der im Foyer ausliegt bzw. auch als Download auf der Homepage verfügbar sein wird.

## Zwischenstand der Gemeindekasse

**L**iebe Geschwister,  
heute möchte ich einmal ein großes Lob aussprechen und vor allem ein herzliches Dankeschön sagen allen treuen Gebern, die unserer Gemeindegemeinschaft finanziell unterstützen!

Nach einem Zwischenbericht unseres Gemeindekassierers sind zwischen dem 01.01. und 31. 08. 2023 für unseren Gemeindehaushalt 48 469 € gespendet worden. Vielen Dank dafür.

Allerdings erhoffen wir nach unserem Haushaltsplan, der von Euch im Februar 2023 verabschiedet wurde, etwa 82 700 € an Spenden für das gesamte Jahr 2023. Dieser Wert entspricht den Geldern, die Ihr uns im Jahr 2022 anvertraut habt.

Wer nachrechnet, stellt schnell fest, dass somit erst 58,6 Prozent der erhofften Summe eingegangen sind, das Jahr aber bereits am 31.08. zu zwei Dritteln (67 %) um war.

Auf der Ausgabenseite machen uns die gestiegenen Energiekosten große Sorgen; auch andere Dinge die wir brauchen, steigen plötzlich im Preis, wie z. B. Büro- und Reinigungsmaterial, Reparatur- und Wartungskosten. Bei den Energiepreisen wissen wir eigentlich noch gar nicht so genau, was auf uns zukommt, da wir öfter die Verträge wechseln mussten, um plötzlich angekündigte Preissprünge zu vermeiden. Aber dadurch werden die Abrechnungen komplizierter und kommen sehr zeitverzögert. Und so befürchten wir eine mögliche Schiefelage des Haushalts zum Ende des Jahres, denn es werden von uns noch einige Rechnungen in diesem Jahr zu bezahlen sein – und wir sind jetzt schon bei ca. 80–90 Prozent der im Haushalt veranschlagten Ausgaben.

Ich weiß, dass auch ein jeder von Euch persönlich in diesen Zeiten finanziell mehr belastet ist als früher – und deshalb sollten sich von folgendem Appell auch nur

diesjenigen ansprechen lassen, denen es nicht so schwer fällt, für den Gemeindehaushalt etwas mehr zu geben.

Es gibt auch Geschwister unter uns, die noch keinen Weg gefunden haben, unsere Gemeinde mitzufinanzieren. Denen sei gesagt, dass eine Mitgliedschaft in einer der beiden großen Landeskirchen eine Kirchensteuer verursacht, der man sich nicht entziehen kann. In Berlin sind das 9 Prozent der gezahlten Einkommensteuer. Von dieser Steuer seid Ihr alle befreit, weil wir als Baptisten bei unseren Einnahmen auf Freiwilligkeit setzen.

So bitte ich Euch, noch einmal zu prüfen, ob Gott Euch die Möglichkeit gibt, den Gemeindehaushalt stärker oder überhaupt zu unterstützen.

Aber wie gesagt, jeder nur nach seinen Möglichkeiten. Ich weiß aus meiner persönlichen Erfahrung: Gott lässt sich nichts schenken. Was ich gegeben habe, habe ich an anderer Stelle -zigfach zurückbekommen!

Mit herzlichen Grüßen

*Thomas Vorwerk,  
im Auftrag der Gemeindeleitung*

## Vorschau

**e** in Bibelprojekt der Baptisten Treptow-Köpenick findet im November jeden Mittwoch, 19 Uhr, an wechselnden Orten statt.

Thema: Apokalypse Now – Themen aus der Offenbarung des Johannes.

Start: 01.11.

---

## Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 5 Hauskreise in 5 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 x pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

### ■ Biesdorf

Mittwoch, 15 Uhr; *Hans-Joachim* ☺  
*Monika Krüger*, ☎ (0 30) 54 70 11 40

### ■ Bohnsdorf

Montag, 18 Uhr; *Manfred* ☺ *Monika Heimann*, ☎ (0 30) 35 52 17 44

### ■ Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.

(wechselnde Orte): Montag, 19 Uhr;  
*Andreas Beutling*, ☎ (0 30) 67 80 74 10

### ■ Rudow

Montag, 19:30 Uhr; *Thomas* ☺ *Sabine Vorwerk*, ☎ (0 30) 66 92 10 28

### ■ Schöneweide

Dienstag, 17–19 Uhr; *Sabine Barkowski*,  
☎ (0 30) 44 73 59 38.

## Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

### Gemeindeleitung:

Dienstag, 10.10., 19:30 Uhr

### Handarbeits-Café:

Mittwoch, 04.10., 14:00 Uhr

Mittwoch, 18.10., 14:00 Uhr



## Vorschau

- ▶ 03.-05.11. **Mitarbeiterklausur**
- ▶ 19.11. **Mitgliederversammlung**
- ▶ 02.12. **Lichtermarkt**

Den **GemeinDeTRief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich (etwa eine Woche später als die Druckversion).

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Im internen Bereich (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Wer seinen **GemeinDeTRief** gern per Post zugesendet haben möchte, weil er ihn nicht selbst mitnehmen oder online lesen kann, melde sich bitte bei *Geschw. Rauchhaus*:

☎ (0 30) 5 66 11 23

## Newsletter

**i**mmmer auf dem Laufenden bleiben mit dem Gemeinde-Newsletter »Frische Mitteilungen«. Ganz bequem per E-Mail. Anmelden mit einer kurzen Mitteilung an [news@kirche-deulstrasse.de](mailto:news@kirche-deulstrasse.de).

Wer den Newsletter nicht online lesen kann, kann ihn auch per Post erhalten. Dazu meldet euch bitte bei *Geschw. Rauchhaus*:

☎ (0 30) 5 66 11 23

## Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,  
Deulstr. 16, 12459 Berlin

### **Pastor:**

Thomas Bliese,  53 01 17 03

**Gemeindebüro:**  5 35 06 59

 [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### **Gemeindeführer:**

Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,

12355 Berlin,  66 92 10 28

 [gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de)

### **Bankverbindung:**

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE0650092100000552208

BIC: GENODE51BH2

### **Sozialfonds der Gemeinde:**

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

### **»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:**

 53 60 25 69

 [check-in@kirche-deulstrasse.de](mailto:check-in@kirche-deulstrasse.de)

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE21500921000001790919

BIC: GENODE51BH2

### **Redaktion:**

Dorit + Uwe Cochanski,  5 54 16 05

 [informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)

### **Homepage:**

[www.kirche-deulstrasse.org](http://www.kirche-deulstrasse.org)



EFG Berlin-Oberschöneeweide



[www.facebook.com/baptisten.schoeneweide](http://www.facebook.com/baptisten.schoeneweide)

**Redaktionsschluss** für die November-Ausgabe ist am **22. 10. 2023**